

# Weilheimer Lied

## „Wer kennt sie nicht, die alte Stadt“

Herzliche Einladung zum Mitsingen beim Eröffnungsakt um 11 Uhr!

### 1. Strophe

Wer kennt sie nicht, die alte Stadt,  
der Limburg und der Teck zu Fuß,  
die unsre ganze Liebe hat,  
weil man sie einfach lieben muss!  
Da wo noch mächt'ge Eichen stehn,  
der Apfel reift, die Kirsche blüht  
und von des Albrands steilen Höhn  
der Bosler uns ins Fenster sieht:

### Refrain

Da mitten drin im Schwabenland,  
da liegt er, jener schöne Fleck,  
wo sich uns knüpft der Heimat Band,  
das schmucke Städtchen Weilheim-Teck.

### 2. Strophe

Wo einst vom Berge stolz und fahl  
die Burg der Zähringer geblickt,  
herab in unser Lindachtal  
von Wald und Flur so reich geschmückt.  
Und wo ein emsig Volk sich regt  
seit Hunderten von Jahren schon,  
Sankt Peter seine Stunden schlägt  
im wohlvertrauten Glockenton.

### Refrain

Da mitten drin im Schwabenland,  
da liegt er, jener schöne Fleck,  
wo sich uns knüpft der Heimat Band,  
das schmucke Städtchen Weilheim-Teck.

### 3. Strophe

Und wen sein Weg jemals geführt  
ins fremde, weite Land hinaus,  
der hat es tausendfach verspürt:  
Sein Herz blieb immer hier zuhaus,  
und sehnte stets, trotz allem Glück,  
das eitel in der Ferne winkt,  
in Weilheims Mauern sich zurück,  
wo heute solches Lied erklingt:

### Refrain

Ja mitten drin im Schwabenland,  
da liegt er, jener schöne Fleck,  
wo sich uns knüpft der Heimat Band,  
das schmucke Städtchen Weilheim-Teck.